

Der Wanderer an den Mond

op. 80, 1

Johann Gabriel Seidl

D 870

1826

*) Etwas bewegt

Ich auf der Erd, am Him-mel du, wir wan-dern bei-de

rüs-tig zu: - Ich ernst und trüb, du mild und rein, was mag der Un-ter-schied wohl

sein? Ich wand-re fremd von Land zu Land, so hei-mat-los, so un-be-kannt,

berg-auf, berg-ab, wald-ein, wald-aus, doch bin ich nir-gend, ach, zu Haus.

Du a-ber wan-derst auf und ab aus Wes-tens Wieg in_ Os-tens Grab,**)

mf *p* *simile* *legato*

*) Original in g-Moll. / Originally written in G minor.

***) In späteren Auflagen seiner Gedichte hat Seidl den Text geändert: „aus Ostens Wieg in Westens Grab“. / In later editions of his poems Seidl changed the text: “aus Ostens Wieg in Westens Grab”.